

Abellio-Gruppe

Ruhe bewahren

Die aktuelle Situation der Abellio-Gruppe (Baden-Württemberg, Mitteldeutschland, NRW und Westfalen-Bahn) ist bekanntlich anspruchsvoll. Der Arbeitgeber brachte in den Verhandlungen deutlich zum Ausdruck, dass die Arbeitnehmer einen berechtigten Anspruch auf die tarifvertragliche Weiterentwicklung als Wertschätzung der geleisteten Arbeit haben.

Jedoch setzte während der laufenden Verhandlungen der Tarifrunde 2021 das Schlichtungsverfahren ein. Aus diesem Grund können die Tarifverhandlungen vorerst bis Ende August 2021 nicht fortgesetzt werden. Die Tarif- und Sozialpartner haben vereinbart, die Tarifverhandlungen umgehend wieder aufzunehmen, sobald dies möglich ist.

Dass Wertschätzung für die Arbeitgeberseite keine bloße Worthülse ist, zeigte sich auch daran, dass von einer Arbeitsgruppe im Rahmen der Tarifverhandlungen bereits Eckpunkte für eine konzerneinheitliche Jahresschichtplanung und Ruhetagsgestaltung fixiert wurden und diese als Grundlage für die Planung des Jahres 2022 verwendet werden. Dies gilt ausdrücklich auch für die Unternehmensbereiche in Baden-Württemberg und der WestfalenBahn, wo es derzeit noch keine Jahresschichtplanung gibt.

Wir appellieren an die GDL-Mitglieder Ruhe zu bewahren und sich nicht an der Gerüchteküche zu beteiligen. Dies hilft keinem, sondern schafft nur Unruhe. Wir werden informieren, sobald es Neuigkeiten gibt.